



Bischöfin Rosemarie Wenner

---

Gemeindewachstum

26.05.2012

Von Bischöfin Rosemarie Wenner

## Gottes Geist belebt

Gemeinden fördern, so dass sie lebendiger werden, dieses Ziel verfolgt die Evangelisch-methodistische Kirche.

---

So wurde es bei der Generalkonferenz bestätigt, die vom 24. April bis 4. Mai 2012 in Tampa, USA, tagte. Lebendig ging es zu am ersten Pfingstfest. Petrus hielt eine feurige Predigt, die viele zur Umkehr bewegte. Menschen aus aller Herren Länder verstanden sich. Junge und Alte ließen sich für Gottes Reich begeistern. All dies geschah, weil Menschen sich von Gottes Geist beseelen ließen, der Furcht und Lähmungen überwand.

»Komm, Heiliger Geist«, beten wir an Pfingsten. Rechnen wir damit, dass Gott dieses Gebet beantwortet? Gott will Glauben, Liebe und Hoffnung in uns wecken.

Deshalb werden wir unsere Kirchengebäude verlassen, uns für Mitchristen aller Konfessionen öffnen, Nachbarn und Kolleginnen, die nichts mit Gott und der Kirche anfangen können, von unserem Glauben erzählen und Gräben, die uns von »den anderen« trennen, überwinden. So wird das Feuer der Hoffnung, das Gottes Geist in uns entfacht, auf andere überspringen. Lebendigkeit in der Kirche fängt bei jedem Einzelnen an und vermehrt sich, indem wir austeilen, was Gott uns schenkt. »Erwecke und belebe uns, du Geist der Freiheit« (EM 247) singen wir. In diesem Lied heißt es weiter: »Du gibst Gewissheit, dass Gott durch uns handelt, reißt uns aus Trägheit und Angst heraus«. In der Erwartung, dass dies geschieht, wünsche ich gesegnete Pfingsten.

*Rosemarie Wenner*

---

© 2019 - Evangelisch-methodistische Kirche